

Der Zukunft Raum geben: Das Allroundtalent Massivbauweise

Berlin, Januar 2013 – "Stein auf Stein bauen": Das heißt für Bauherren, Eigentümer und Bewohner nach wie vor auf eine bewährte Bauweise zu setzen. Massive Häuser mit Wandkonstruktionen aus Mauerwerk – seien es nun Neubauten oder bestehende Immobilien – sind aufgrund der allgemeinen Vorstellung von Stabilität und Sicherheit für das eigene Heim sehr gefragt und genießen einen Ruf, der so solide ist wie die Baumaterialien selbst. Aber Massivbauten bedienen weit mehr als nur die Nachfrage nach Sicherheit und Tradition. Sie bieten Hausbauern wie Käufern modernste Lösungen, reichlich Potenzial und individuellen Spielraum für zahlreiche Entscheidungen, die das Projekt Eigenheim mit sich bringt. Die positiven Eigenschaften lassen sich zu „vier tragenden Säulen“ zusammenfassen, die die Werthaltigkeit massiver Gebäude unterstreichen. Die Bauweise wird so den hohen Ansprüchen, die an Ein- bis Zweifamilienhäuser gestellt werden, in allen Bereichen gerecht – ein Grund, warum sich speziell junge Familien häufig für Massivbauten entscheiden.

Mauerwerksbau überzeugt

Jeder Kauf- oder Bauinteressierte steht anfangs vor einer Fülle an Fragen und Überlegungen, die sowohl bautechnischer und finanzieller, aber natürlich auch persönlicher Natur sind. Vier Hauptaspekte treten dabei besonders hervor: Die Frage nach der *Energieeffizienz*, dem *Werterhalt*, dem *Wertanlagepotenzial* und der *Alterssicherung*. Die Massivbauweise kann hier auf jedem Gebiet kompetente Antworten liefern. Vor allem natürlich dank der verwendeten Materialien: Ob aus Kalk, Sand, Bims oder Ton, ob als Kalksandstein, Porenbeton, Leichtbeton oder Ziegelstein – mineralische Baustoffe stehen für den Mauerwerksbau.

1. Zukunftsorientiert und energieeffizient

In Zeiten steigender Strom- und Heizkosten nimmt die Energieeffizienz von Gebäuden eine immens wichtige Rolle ein. Die Devise lautet: Weniger Ausgaben durch bestmögliche Dämmung und ideale Wärmespeicherung. Hier haben massive Wände die Nase vorn, denn sie punkten durch optimale Dämmwerte und besitzen zudem die Fähigkeit, die Wärme der Sonneneinstrahlung zu speichern und diese somit für eine Optimierung des Raumklimas nutzbar zu machen. Zusätzlich sind die Mauern absolut winddicht und ermöglichen eine gute Regulation von Feuchtigkeit und Temperatur.

2. Langlebig und werterhaltend

Ein weiterer Vorzug, warum robustes Mauerwerk so gefragt ist: Die soliden Wände sind weit weniger anfällig für Schimmel als andere Bausubstanzen. Das hält die Instandhaltungskosten auf lange Sicht gering. Außerdem trotzen Massivbauten den zunehmenden Schäden durch Wind, Sturm oder Hochwasser – vor dem Hintergrund von Klimawandel und Naturkatastrophen ein nicht zu vernachlässigender Aspekt. Dieser durch die materielle Stabilität begründete Werterhalt

bringt zum einen also finanzielle Vorteile, kommt zum anderen aber auch dem persönlichen Sicherheitsempfinden der Bewohner entgegen.

3. Schützend und familiengerecht

Beruhigt wohnen und schlafen möchte jeder – aber für Familien mit Kindern nimmt dieses Bedürfnis natürlich einen ganz besonderen Stellenwert ein. Hier sind Massivbauten eine gute Wahl, denn Mauerwerk ist feuerbeständig. Das reduziert die Angst vor Bränden in Haus oder Wohnung erheblich. Der gute Schallschutz wirkt sich ebenfalls positiv auf die Wohnqualität aus, denn die Mauern halten nicht nur den Lärm der Außenwelt fern, sondern sorgen auch innerhalb der Räume für Ruhe und Privatsphäre.

4. Flexibel und generationenüberdauernd

Gleichzeitig besteht bei Massivbauten als Wertanlage die Option einer funktionalen Anpassung. Dank der sehr flexiblen Gestaltungs- und nachträglichen Änderungsmöglichkeiten lassen sich die Grundrisse auf unterschiedliche oder sich wandelnde Lebensbedürfnisse der Bewohner anpassen: Mit vergleichsweise wenig Aufwand kann ein Kinderzimmer vergrößert und eine Wand versetzt, seniorengerecht umgebaut oder direkt eine ganze Einheit als Mietwohnung abgeteilt werden. Mauerwerksbau ist somit auch in Sachen Alterssicherung eine gute Entscheidung.

Ob nun zum lebenslangen Eigenbedarf oder als späteres Verkaufsobjekt – Massivbauten bieten finanziell und wohnlich betrachtet attraktiven Raum für eine private Zukunft, die bereits im Heute beginnen kann.

Weitere Informationen unter www.massiv-mein-haus.de

Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V. (DGfM)

Die Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V. (DGfM) ist der Dachverband der Mauerstein erzeugenden Industrien in Deutschland. Sie vertritt die gemeinschaftlichen Interessen des Mauerwerksbaus. Da Wandkonstruktionen in Wohnungsbauten überwiegend mit Mauerwerk errichtet werden, liegt ein weiterer Schwerpunkt des Verbandes auf der Förderung des Wohnungsbaus.

Als Wirtschaftsverband nimmt die DGfM die politische und technische Interessenvertretung ihrer Mitglieder wahr. Bei der Normung erfüllt sie technisch-wissenschaftliche Aufgaben im nationalen und europäischen Rahmen. Derzeit repräsentiert die DGfM 225 Firmen mit einem Jahresumsatz von über 1,1 Milliarden Euro.

Pressekontakt:

Faupel Communication GmbH
Svenja Duhme

Düsseldorfer Str. 88

40545 Düsseldorf-Oberkassel

Tel.: 0211 74005-57

Fax: 0211 74005-28

E-Mail: s.duhme@faupel-pr.de

www.faupel-communication.de